

Aktuelle Meldung

HPI-Studenten entwickeln mit Schülern Lösungen für die digitale Identität

8. September 2009

Potsdam/Berlin. Studenten des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) wollen gemeinsam mit Schülern aus Brandenburg und Berlin Ideen entwickeln, wie das Leben mit dem Internet in zehn Jahren aussehen soll. Deshalb laden sie 14- bis 20-Jährige für den 24. September zu einem kostenfreien Workshop "Digitale Identität 2020" ein. Die Ergebnisse sollen in den gleichnamigen Kreativ-Wettbewerb einfließen, den die Initiative „Deutschland sicher im Netz“ und der Branchenverband BITKOM noch bis zum 30. September veranstalten.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wollen die HPI-Studenten unter anderem Lösungsvorschläge zu Fragen entwickeln wie „Was gibt man im Internet über sich preis? Wem zeigt man welche Informationen? Wie erkenne ich, ob sich ein Chat-Partner als jemand anderes ausgibt als er es wirklich ist?“ Wer sich erfolgreich an dem Wettbewerb beteiligt, dem winken Geldpreise in Höhe von 2.500 Euro, Notebooks sowie Praktikumsplätze in Unternehmen der Informationstechnologie. Anmeldungen für den Workshop, der von 9 bis 16 Uhr in den Räumen der HPI School of Design Thinking stattfindet, nimmt das HPI entgegen auf seiner Internetseite www.hpi.uni-potsdam.de/id2020. Mehr Infos im Web unter www.sicher-im-netz.de und www.bitkom.de.

Pressekontakt:

Hans-Joachim Allgaier, AllgaierCommunication, Tel.: 0331 55 09-119,
06081 57 76 30, Mobil: 0179 267 54 66, Fax: 06081 96 25 17,

Mail: hansjoachim.allgaier@hpi.uni-potsdam.de, info@allgaiercommunication.de
Kontakt für Fotos, Illustrationen und Logos:

Joachim Lemmel, Hasso-Plattner-Institut, Tel.: 0331 55 09-295, Fax: 0331 55 09-
169, Mail: joachim.lemmel@hpi.uni-potsdam.de